

## Schulprofil der Fachmittelschule 23

Fachmittelschule Wien 23  
Anton-Baumgartner-Straße 44  
1230 Wien

Direktorin: Brigitte Tiefnig

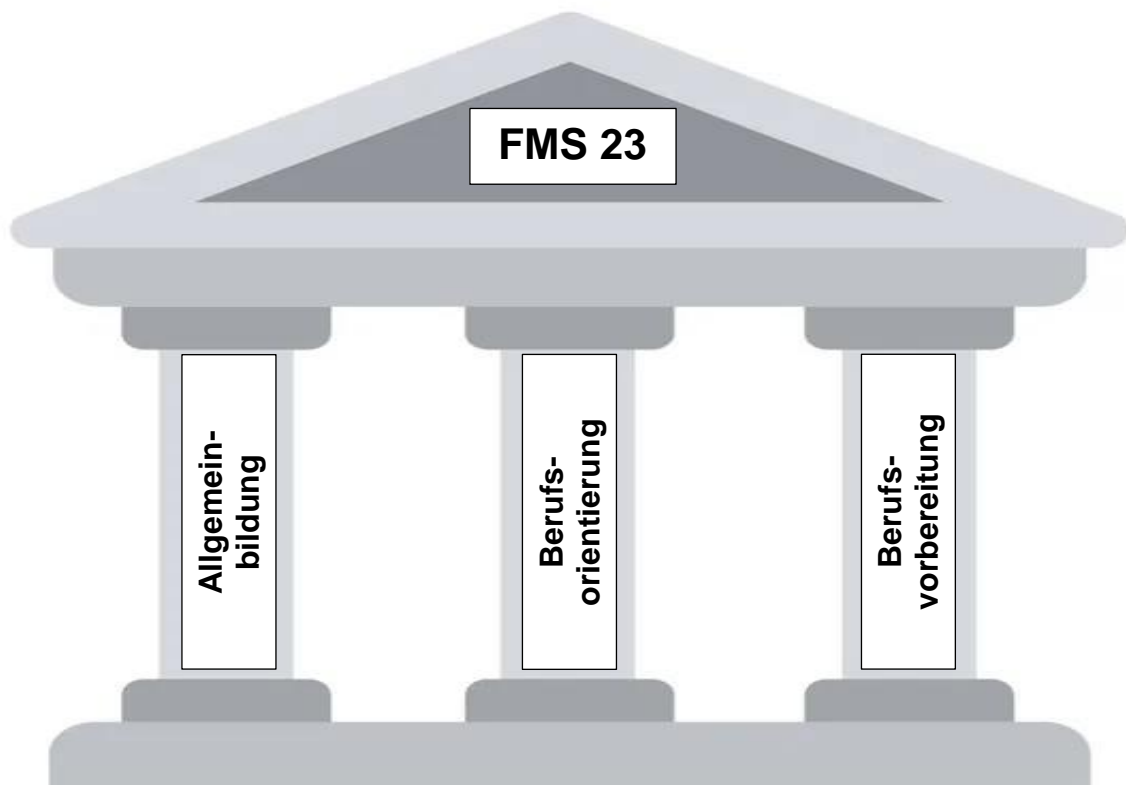
Telefon Direktion: 01 4000 564130  
Telefon Lehrerzimmer: 01 4000 5641330

email: [direktion.923024@schule.wien.gv.at](mailto:direktion.923024@schule.wien.gv.at)  
Homepage: [www.fms23.at](http://www.fms23.at)



Polytechnische Schule 23 (PTS)  
Autonomes Projekt: Fachmittelschule 23 (FMS)  
12 Klassen im Schuljahr 2022/23

### Die Fachmittelschule 23:



## Schulprofil der Fachmittelschule 23

Neben dem Ausbau der Allgemeinbildung, bilden die Berufsorientierung und die Berufsvorbereitung die drei Säulen unserer Schule. Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten eine fundierte und nachhaltige berufliche Orientierung in den Fachbereichen Metall, Holz, Elektro, Informationstechnologien, Handel/Büro, Gesundheit-Schönheit-Soziales (ehemals Dienstleistungen), Tourismus und –in der engen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Anton-Krieger-Gasse – Oberstufentraining: ein für die Fachmittelschulen einzigartiges und nachgefragtes Konzept.

Während der Orientierungsphase, welche 8 Wochen lang andauert, bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern eine fundierte Entscheidungsgrundlage für eine möglichst eigenständige und bewusste Meinungsbildung über den weiteren beruflichen Ausbildungsweg. In dieser Orientierungsphase entscheiden sich unsere Schülerinnen und Schüler für vier der acht angebotenen Fachbereiche und lernen diese für jeweils zwei Wochen kennen. Im Anschluss entscheiden sie sich für einen dieser Fachbereiche, um sich im restlichen Schuljahr darin in der Spezialisierungsphase zu spezialisieren.

Während der Spezialisierungsphase legen wir Wert auf die bestmögliche vorberufliche Bildung in den jeweiligen Fachbereichen, wobei wir hier spezielle Fertigkeiten und Kenntnisse unserer Schülerinnen und Schüler auf- und ausbauen. Unterstützt werden wir hierbei durch eine stetig wachsende Zahl an Kooperationen mit Experten aus Industrie und Wirtschaft sowie aus zahlreichen Bildungsorganisationen.

Berufspraktische Tage (im Herbst und Frühjahr des Schuljahres), individuelle berufspraktische Tage (iBPT) sowie Betriebs- und Schulerkundungen ergänzen dabei unsere Unterrichtstätigkeit. Aber auch am Standort werden mit der Durchführung von Berufs-Speed-Dating-Veranstaltungen und im Rahmen von freiwilligen Initiativen externer Industrie- und Handelspartner, erlebbar die Arbeitswelt vorgestellt und bereits früh im Schuljahr ergeben sich so für unsere Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen und erste Bewerbungsgespräche für eine künftige Lehre zu führen.

Dies soll den Schülerinnen und Schülern ihren Übertritt in die weitere Ausbildung erleichtern und ihnen im Vorfeld bereits bei Aufnahmetests und Bewerbungsabläufen dienlich sein.

Klares Ziel der Fachmittelschule 23 ist es, dass die Schülerinnen und Schüler die Anforderungen der weiterführenden beruflichen Ausbildungen, Lehre oder Schulen bestmöglich erfüllen können und somit einen guten Einstieg finden. Neben der vermittelten Fachkompetenz in den jeweiligen Fachbereichen legen wir einen großen Wert auf die Vermittlung von Sozialkompetenzen und Umgangsformen. In dieser Kombination bilden wir Schülerinnen und Schüler aus, die selbstbewusst, selbstsicher und gestärkt aus ihrer Schulzeit in ein erfolgreiches Berufsleben starten oder einer erfolgreichen Bildungskarriere an einer weiterführenden Schule entgegensehen.

## Schulprofil der Fachmittelschule 23

In unseren Fachbereichen unterrichten vorwiegend Lehrerinnen und Lehrer, die selbst in berufsbildenden höheren Schulen besucht haben und durch ihre Arbeit in Wirtschaft und Industrie zusätzliche Qualifikationen erlangt haben. Dadurch können sie unseren Schülerinnen und Schülern praxisnah die relevanten Inhalte, Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln.

Projektorientiertes Arbeiten, fächerübergreifend, praxisbezogen und anschaulich – mit einem hohen Anteil an Selbständigkeit durch das pädagogische Konzept des offenen Lernens – fördert den selbständigen Wissenserwerb und stärkt den Teamgedanken sowie die Übernahme von Verantwortung und das zielorientierte Arbeiten durch die realitätsnahe Anwendung der gelernten Fähigkeiten und Kenntnisse. Unter anderem wird ein - in diesem Jahr erstmals durchgeführtes - Projekt in Kooperation mit Junior Enterprises Austria unseren Schülerinnen und Schülern einen realen Geschäftsbetrieb eines Unternehmens ermöglichen und so erste, echte Erfahrungen in der Arbeitswelt nahebringen.

Als Europa-Schule legen wir auch einen großen Wert auf internationale Themen. Dies spiegelt sich speziell im Fachbereich Handel und Büro sowie im Fachbereich Tourismus wider und findet seinen Höhepunkt in der jährlichen Europa-Woche, die thematisch von allen Schülerinnen und Schülern mitgestaltet wird.

Im Projekt ‚Fachmittelschule‘ wurden die Fachbereiche der polytechnischen Schule um den allgemeinbildenden Fachbereich ‚Oberstufentraining (OBST)‘ erweitert. Dieses für Fachmittelschulen einzigartige Konzept hilft unseren Schülerinnen und Schülern Lerntechniken zu erlernen und anzuwenden und Inhalte so zu bearbeiten, wie sie auch in der Oberstufe Allgemeinbildender Höherer Schulen gefordert werden. Die Relevanz dieser Maßnahmen wird mit der engen Zusammenarbeit mit dem BORG Anton-Krieger-Gasse (wo auch der Fachbereich OBST durch die dort ansässigen Gymnasiallehrerinnen und -lehrer unterrichtet wird) unterstrichen.

Zahlreiche Projekte und Veranstaltungen zu den Schwerpunkten Ökologie (in Zusammenarbeit mit dem Biosphärenpark Wien), soziale Kompetenzen, Kreativität, Medienkompetenz, Musik, Forschung, generationenübergreifendes Miteinander runden die Unterrichtsarbeit ab.

Aktuell mit dem Sportgütesiegel ausgezeichnet, bietet unsere Fachmittelschule ein breites Sportangebot, auch außerhalb des Regelunterrichtes in Bewegung und Sport, an. So nehmen regelmäßig sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler an Sportwettkämpfen teil, unter anderem in den Sportarten Tischtennis, Badminton, Schwimmen, Volleyball, Fußball und Basketball. Die Vorbereitung auf die Turniere findet dabei im Rahmen einer unverbindlichen Übung statt.

Auch in den Fachbereichen gibt es Landes- und Bundeswettbewerbe, beispielsweise für Holztechnik, Metalltechnik, Elektrotechnik, Handel & Büro sowie Tourismus. Nach einer Vorausscheidung innerhalb der Schule, dürfen die beiden besten Schülerinnen und Schüler am Landeswettbewerb teilnehmen.

Die Ausstattung unserer Schule mit drei EDV-Räumen mit jeweils 15 Computer-Arbeitsplätzen mit Internetanschluss für unsere Schülerinnen und Schüler, ermöglicht die

## Schulprofil der Fachmittelschule 23

Ausweitung des IT-Unterrichtes im Pflichtgegenstand Angewandte Informatik, aber auch für den Unterricht in den Fachbereichen, insbesondere im Fachbereich Informationstechnologien. Eine moderne Ausstattung der Klassenzimmer mit PC/Laptop und Beamern ermöglicht zudem einen anschaulichen und interessanten Unterricht.

Um die Schülerinnen und Schüler auf die speziellen Anforderungen der modernen Informationstechnologie ideal vorzubereiten, bieten wir als besonderen Schwerpunkt im IT-Unterricht vertiefende Programme für 3D-Druck, Laser und CNC-Fräse an. Dies unterstreicht auch unsere Zertifizierung als eEducation/Experten-Schule.

In unserer neu gestalteten und auf die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler ausgerichteten und umfassend ausgestatteten Bibliothek lassen sich Pausen gut nutzen und überbrücken. Während der Mittagspausen an den Fachbereichstagen bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern eine Mittagsbetreuung an, damit die Schule zum sicheren und vertrauten Ort wird.

Unser Team der Fachmittelschule 23 setzt sich aus einer guten Mischung altgedienter und jüngerer Lehrerinnen und Lehrer zusammen, die allesamt eines gemeinsam im Sinn haben: das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler. Alle Lehrkräfte arbeiten in hohem Maß eigenverantwortlich und innovativ. Die gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit spiegelt sich in einem starken Teamzusammenhalt wider.

Durch das Teamteaching in den Hauptgegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch, sollen die Schülerinnen und Schüler mit einem großen Anteil an Individualförderung unterstützt werden, um eine signifikante Leistungsverbesserung zu erzielen. Zudem bieten wir in Kooperation mit der Organisation ‚Interface‘ Förderkurse für die Hauptgegenstände an.

Regelmäßige Schüler-Eltern-Lehrer (SEL)- Gespräche sollen durch die damit erreichte, bessere Kommunikation aller Beteiligten, die persönliche Entwicklung der Jugendlichen fördern und diese dadurch gemeinschaftlich bei der anstehenden Berufswahl unterstützen. Die eingesetzten Kommunikationstools wie SchoolFox und MS Teams dienen uns dabei zur Optimierung des Dialoges in der Schulpartnerschaft.

Unsere Schülerinnen und Schüler kommen überwiegend aus dem Einzugsgebiet 23., 13., 12. und 10. Bezirk. Die Nachfrage nach Schulplätzen an unserer Schule steigt kontinuierlich. Auch die gute öffentliche Verkehrsanbindung trägt zur Attraktivität bei.

Eine Besonderheit der Fachmittelschule liegt in der Fortführung der Klassen am jeweiligen Mittelschulstandort; damit betreut unsere Schule neun dislozierte Klassen verteilt auf fünf Standorte. Die Schülerinnen und Schüler der Fachmittelschule gehören im organisatorischen Verband alle zum Standort der FMS 23 in Alterlaa, wo auch weitere drei Klassen direkt am Praxiszentrum geführt werden. Somit hat die FMS 23 insgesamt 12 Klassen, davon sind drei Klassen Integrationsklassen, zwei davon im Haupthaus und eine am Standort Anton-Krieger-Gasse.

Jede Schülerin, jeder Schüler hat Stärken und Talente. Diese zu finden und zu fördern, haben wir uns zur Aufgabe gemacht, damit der Start der Jugendlichen in das ‚echte‘ Leben gelingt

## Schulprofil der Fachmittelschule 23

und sie selbstbewusst und gestärkt unsere Schule verlassen. Dafür setzen wir uns mit Leidenschaft ein. Jeden Tag.

Das Schulprofil wurde im Schulgemeinschaftsausschuss erarbeitet und im Oktober 2023 abgestimmt.

Direktion

SGA-Elternvertreter

SGA-SchülerInnenvertreter

SGA-LehrerInnenvertreter

Wien, 10. Oktober 2023